



## INDUSTRIEMUSEUM ELMSHORN

Catharinenstraße 1  
25335 Elmshorn  
Tel 04121 / 26 88 70

E-Mail [info@industriemuseum-elmshorn.de](mailto:info@industriemuseum-elmshorn.de)  
[www.industriemuseum-elmshorn.de](http://www.industriemuseum-elmshorn.de)

[www.facebook.com/IndustriemuseumElmshorn](http://www.facebook.com/IndustriemuseumElmshorn)  
Das Museum ist barrierefrei  
Eintritt 3,- Euro / Kinder freier Eintritt

## ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 14.00–17.00 Uhr  
Mittwoch 10.00–17.00 Uhr  
Donnerstag 14.00–19.00 Uhr  
Freitag 14.00–17.00 Uhr  
Samstag 14.00–17.00 Uhr  
Sonntag 10.00–17.00 Uhr

## STADTGEMÜSE-HOFKÜCHE

JEDEN 1. MITTWOCH IM MONAT VON MAI BIS SEPTEMBER AB 11.30 UHR  
Gemeinsam zur Mittagszeit schnippeln, kochen und essen  
in der Hofküche vom Industriemuseum.

Diese Ausstellung wird unterstützt von



## TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 13. April um 11.00 Uhr

### AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

im Industriemuseum Elmshorn

Dienstag, 15. April um 19.30 Uhr | Filmvorführung

### „VOICES OF TRANSITION“

Der Dokumentarfilm des Soziologen Nils Aguilar zeigt eingängige und mitreißende Beispiele des sozialökologischen Wandels in England, Frankreich und Kuba.  
Ort: Industriemuseum Elmshorn | kostenfrei

Samstag, 26. April von 10.00 bis 16.00 Uhr

### AKTIONSTAG AM KRANHAUS

Urbanes Gärtnern in Krückau/Vormstegen des „Freundeskreises der Knechtschen Hallen“  
Ort: Kranhaus, Berliner Straße/Schloßstraße | kostenfrei

Sonntag, 27. April von 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

### FÜHRUNG DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG

Ort: Industriemuseum Elmshorn | Kosten: 2,- Euro plus Museumseintritt

Freitag, 09. Mai von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr | Filmvorführung

### „ZUKUNFTSFELDER“

Philippinische Bauern im Klimawandel. Der Film von T. Przyrembel, U. Gröhn-Wittern und S. Blessin porträtiert das Bauernnetzwerk Masipag und deren erfolgreichen Weg zum Erhalt historischer Saatgutsorten.  
Ort: Industriemuseum Elmshorn | kostenfrei

Sonntag, 18. Mai von 10.00 bis 17.00 Uhr | Internationaler Museumstag

### AKTIONSTAG RUND UM DAS THEMA STADTGEMÜSE

Gartenstäbe schmieden, Stoffblumen nähen, Pflanzenabgabe aus Privatgärten und vieles mehr. Außerdem werden kulinarische Köstlichkeiten aus der Hofküche angeboten.  
Ort: Industriemuseum Elmshorn | kostenfrei

Mittwoch, 04. Juni von 15.00 bis 16.00 Uhr | Vorlesestunde

### WIR WOLLEN'S WISSEN!

Wachsen Kartoffeln auf Bäumen? Lustiges und Wissenswertes rund um unser Essen!  
Ort: Stadtbücherei Elmshorn, Königstraße 56 | Alter: 5-7 Jahre | Kosten: 1,- Euro

Samstag, 14. Juni von 10.00 bis 12.00 Uhr

### FÜHRUNG HOF DANNWISCH

Mitglieder vom Demeterhof Dannwisch führen über den Hof.  
Ort: Dannwisch 1, 25358 Horst | kostenfrei

## WEITERE TERMINE UND AKTIONEN

[www.industriemuseum-elmshorn.de](http://www.industriemuseum-elmshorn.de)

Sonntag, 15. Juni von 11.00 bis 13.00 Uhr

### GARTENRUNDGANG

Spaziergang durch zwei Elmshorner Frauengärten  
Infos im Industriemuseum | Anmeldung erforderlich | kostenfrei

Sonntag, 29. Juni von 15.00 bis 17.00 Uhr

### FÜHRUNG DURCH DIE SELBSTERTEGÄRTEN

Die Betreiber der Selbstertegärten beim Schäferhof in Appen-Etz führen über das Gelände. Im Anschluss an die Führung Besuch im Hofcafé möglich.  
Ort: Hofcafé beim Schäferhof, Appen-Etz | kostenfrei

Freitag, 8. August ab 20.00 Uhr | Lange Nacht der Gartenliteratur

### „DIE BESTEN GÄRTEN ENTSTEHEN IM KOPF!“

Lektüre für GartenliebhaberInnen gelesen von den Mitgliedern der Frauengeschichtswerkstatt Elmshorn.  
Ort: Industriemuseum Elmshorn | kostenfrei

Dienstag, 19. August von 14.00 bis 17.00 Uhr | Sommerferienprogramm

### DAS MAMMUT IM BLUMENTOPF

Spannendes über das Steinzeitleben erfahren und aus Ton Tierfiguren wie Mammut und Wollnashorn oder Tonperlen selbst herstellen.  
Alter: 8-12 Jahre | Anmeldung erforderlich | Kosten: 2,- Euro  
Ort: Konrad-Struve-Haus, Bismarckstraße 1

Mittwoch, 20. August von 15.00 bis 16.00 Uhr | Sommerferienprogramm

### ZAUBERSPIESSE

Gemüse und Kräuter aus der Hexenküche. Außerdem gibt es Spannendes und Lustiges über Gemüse & Co zu erfahren.  
Alter: 8-12 Jahre | Anmeldung erforderlich | Kosten: 2,- Euro  
Ort: Konrad-Struve-Haus, Bismarckstraße 1

Donnerstag, 28. August, um 19.30 Uhr | Filmvorführung

### „FÜR DIE ZUKUNFT LEBEN“

Margret und Dieter Scharmer auf Hof Dannwisch  
Der Film vom mpz Hamburg e.V., U. Gay, G. Müller und Hof Dannwisch dokumentiert die Umstellung des Hofes auf die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise.  
Ort: Industriemuseum Elmshorn | kostenfrei

Sonntag, 31. August von 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

### FÜHRUNG DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG

Ort: Industriemuseum Elmshorn | Kosten: 2,- Euro plus Museumseintritt

Sonntag, 07. September von 14.00 bis 17.00 Uhr

### FINISSAGE LETZTER TAG DER AUSSTELLUNG

mit Saattausbörse und Köstlichkeiten aus der Hofküche  
Ort: Industriemuseum Elmshorn



## Vom Bauerngarten zur essbaren Stadt

## SONDERAUSSTELLUNG

13. April – 7. September 2014



Industrie  
Museum  
Elmshorn

## RÜCKKEHR DER GÄRTEN IN DIE STADT

Weltweit greifen Stadtmenschen zu Spaten und Saatgut, um einen Teil ihrer Lebensmittel selbst herzustellen. Die Rückkehr der Nutzgärten zeigt sich in zahlreichen Stadtgartenprojekten - auch Urban Gardening, Guerilla Gardening oder essbare Stadt genannt - und wird von einer Vielfalt an Zeitschriften, Ratgebern und Bildbänden zum Thema Garten begleitet.

Das Industriemuseum Elmshorn greift mit der Sonderausstellung „Stadtgemüse - vom Bauerngarten zur essbaren Stadt“ diesen grünen Trend auf.



## SELBSTVERSORGUNG ALS NOTWENDIGKEIT

Der erste Teil der Ausstellung im Industriemuseum zeigt einen chronologischen Blick über die Entwicklung der Nutzgärten von den Bauergärten über die Armengärten (ab 1819) bis hin zu den Schrebergärten (ab 1864). Früher war die zumindest teilweise Selbstversorgung auf dem Land, in Dörfern und Landstädten für breite Bevölkerungsschichten selbstverständlich.

Im Zuge der Industrialisierung und dem Anwachsen der Städte lag die Vergütung der Erwerbsarbeit oft unter dem Existenzminimum, daher sollte die Selbstversorgung aus dem Kleingarten die Armut der Stadtbevölkerung mindern.

Die Inszenierung einer Schrebergartenparzelle aus den 1950er Jahren mit Gartenzwerg und Liegestuhl zeigt die wichtige Rolle der Kleingärten für die Selbstversorgung in den Nachkriegsjahren auf.

## URBAN GARDENING ZUM MITMACHEN

Im zweiten Teil der Ausstellung erhalten Sie einen Einblick über urbane Gartenprojekte, die zum Mitmachen für grüne Städte anregen sollen. Praxisnah gilt es die unterschiedlichen Gemüsesorten, Ideen und Bauanregungen zum Urban Gardening in unserem Museumsinnenhof zu erforschen. Die Selbstversorgung aus dem Garten erlebt gerade bei jüngeren Menschen eine Renaissance: das eigene Gemüse aus Bio-Anbau als ein Schritt in eine bessere Welt angesichts von Klimawandel und Lebensmittelkandalen. Neben dem Traum vom eigenen Garten werden zeitlich flexible Nutzungen wie Selbsterntegärten und urbane Gemeinschaftsgärten immer beliebter.

## ESSBARE STADT

Bei der Pflanzung von Gemüse auf öffentlichen Grünflächen ist allen voran die Stadt Andernach zu nennen, die diese Möglichkeit des Stadtgärtnerns nach Deutschland holte. Mit dem Projekt „Essbare Stadt“ macht diese Stadt aus ihren Parkanlagen begehbare Gärten und ergänzt die gewohnten öffentlichen Grünflächen durch sowohl leckere als auch dekorative Gemüsearten.

## SOMMERFERIENPROGRAMM

„Prinzessin Pastinake und Ritter Rettich“  
Gartenwerkstatt für Kinder mit Bastelaktionen

in den Sommerferien jeden Donnerstag von 14.00–17.00 Uhr

## GRÜNE PERSPEKTIVEN

Modelle wie die „Essbare Stadt“ könnten für Stadtplanungen - zum Beispiel für das Elmshorner Sanierungsgebiet Krückau/Vormstegen - prägend werden.

Bereits im Vorfeld der Ausstellung „Stadtgemüse“ hat sich eine Initiative für ein erstes Elmshorner Urban Gardening Projekt gefunden: der „Freundeskreis der Knechtschen Hallen“ ruft zum gemeinschaftlichen Gemüseanbau auf einer Brachfläche im Stadtteil Krückau/Vormstegen auf.

## GEMEINSAM GÄRTNERN AM KRANHAUS

Urbanes Gärtnern im Stadtteil Krückau/Vormstegen des „Freundeskreises der Knechtschen Hallen“.

## Am 26. April geht es los

Alle, die Lust zum gemeinschaftlichen Gemüseanbau auf der Brachfläche beim Kranhaus (Eingang Berliner Straße) haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen.

## Öffnungszeiten

Jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr, weitere Zeiten ergeben sich während der Saison.  
Kranhaus an der Berliner Straße/Schloßstraße | kostenfrei

